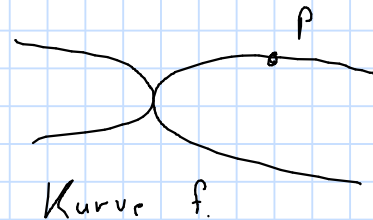


Beweis von Satz 11.1.12

Implikation $2 \Rightarrow 1$ Sei also $\text{mult}_p(f) = 1$.



$\Leftrightarrow p = 0$ und x -Achse (= Menge $\{y=0\}$) ist die

Tangente der Kurve f bei p .

Insgesamt: kann schreiben $f(x,y) = y + (\text{Terme h\"oherer Ordnung})$

$$= y \cdot (1 + A(x,y)) + x^2 \cdot B(x) \quad (*)$$

wobei $1 + A(0,0) \neq 0$, also $1 + A(x,y)$ ist im lok. Ring $\mathcal{O}_p(f)$ invertierbar.

Im lok. Ring ist $f = 0$; wenn Lok. abb. ϕ auf beide Seiten von $(*)$ an, erh\"alt

$$0 = y \cdot (1 + A) + x^2 \cdot B \quad \text{in } \mathcal{O}_p(f)$$

$$\Rightarrow y = \frac{-x^2 \cdot B}{1 + A} = \frac{-x \cdot B}{1 + A} \cdot x \quad \text{also } y \in (x) \quad \text{in } \mathcal{O}_p(f).$$

Das max. Ideal im $\mathcal{O}_p(f)$ ist $(x,y) = (x)$, also ein Hauptideal

$\Rightarrow \mathcal{O}_p(f)$ ist diskreter Bewertungsring!

Satz 11.1.5

□

Implikation 1 \Rightarrow 2 Sei $(\mathcal{O}_p | f)$ ein diskreter Bewertungsring mit unifor.

Parameter t . Zu zeigen

$$1 \stackrel{!}{=} \text{mult}_p(f) \underset{\text{Satz II.1.1}}{=} \dim \frac{m_p^n}{m_p^{n+1}} \quad \text{für } n \gg 0.$$

Jetzt ist klar: $t^n \in m_p^n$; jedes E.H. von m_p^n ist von der Form $t^a \cdot b$, wo $a \geq n$, $b \in (\mathcal{O}_p | f)^*$

$\Rightarrow \{t^n\}$ ist Basis von $\frac{m_p^n}{m_p^{n+1}}$ als k -VR. □